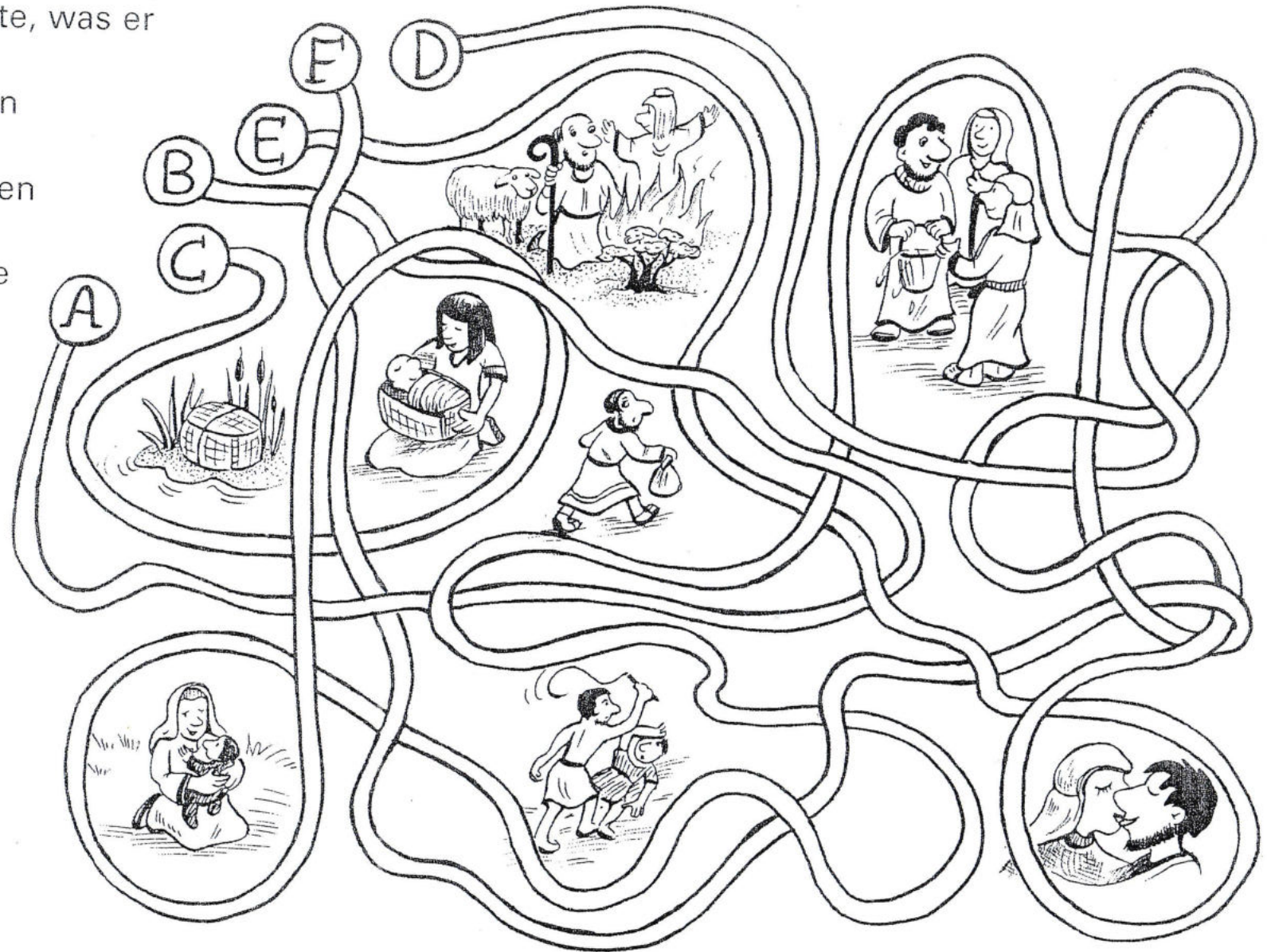


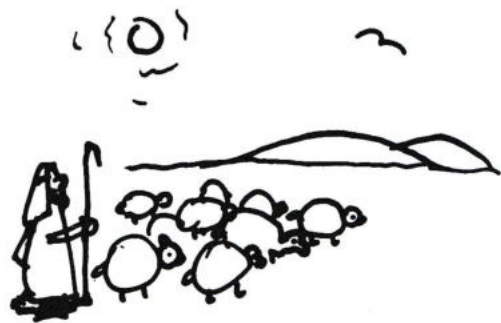
Das Findelkind

Mose hat ganz schön viel mitgemacht, bevor Gott im Dornbusch mit ihm sprach und ihm sagte, was er tun sollte.

Von welchem Buchstaben zu welchem Buchstaben führen die verschlungenen Wege seines Lebens? Du kannst die Geschichte in 2. Mose 2-3,3 lesen.



MOSE am Dornbusch



Mose zieht mit seinen
Schafen durch die Wüste.



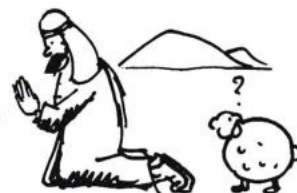
Da ist ein Busch.



Der brennt.



Aber der Busch verbrennt nicht.



Mose tritt heran. Da hört er, wie er beim
Namen gerufen wird. 2. Mose 3

Gott ruft aus dem Busch

Gott: „Mose, Mose!“

Mose: „Hier bin ich!“

Gott: „Komm nicht näher. Zieh deine Schuhe aus. Der Ort, auf dem du stehst, ist heiliges Land. Denn ich bin hier. Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“

Mose: „Wie ist dein Name?“

Gott: „Ich heiße Jahwe.“

Mose: „Und was bedeutet das?“

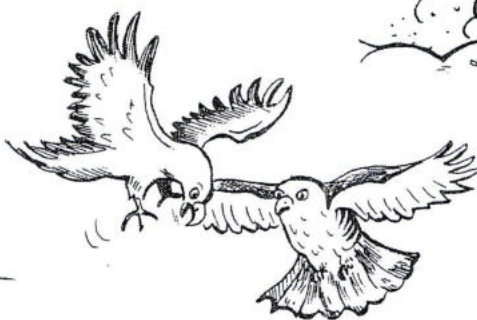
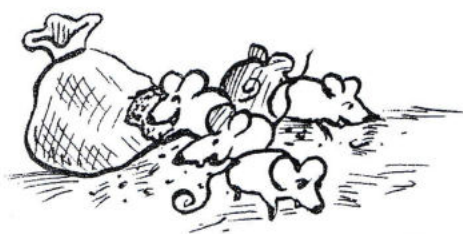
Gott:

„Ich bin da.“

Die zehn Plagen

Als Mose die Israeliten aus Ägypten herausführen sollte, wollte der Pharao das Volk nicht ziehen lassen. Da brachte Gott zehn Plagen über die Ägypter. Eine davon hat sich zwischen den Plagen versteckt, die auf dieser Seite dargestellt sind.

Die ganze Geschichte steht in 2. Mose 7,14–2. Mose 11.



Wie kamen die Israeliten durchs Meer?

Was tat der Pharao, als die Israeliten aus Ägypten flohen? Du siehst es, wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest. Dann kannst du nachlesen in 2. Mose 14,5–9.

